

Rundreise Dänemark zwischen Nord- und Ostsee

3

Rotel
2025

- Besuch von vier UNESCO Welterbestätten
- Relikte der Wikingerzeit in Roskilde und Jelling
- Pulsierende Landeshauptstadt Kopenhagen
- Prachtvolle Schlösser und Herrenhäuser
- Kreidefelsen der Insel Møn
- Inselwelt der dänischen Südsee
- Bademöglichkeiten und schöne Wanderungen



12 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Lage, Lage, Lage - Dänemark, das Tor zu Skandinavien, ist ein kleines Land mit wunderschöner Lage zwischen Nord- und Ostsee. An keinem Ort Dänemarks ist man weiter als 50 km vom Meer entfernt. Dabei präsentiert sich Dänemark abwechslungsreich und vielfältig: lange Sandstrände, schroffe Steilküsten, weitläufige Felder und Wälder, malerische Fachwerkhäuser mit Strohdächern, bezaubernde Fischerhäfen, prachtvolle Herrensitze, Schlösser und Gärten. Unser Programm lässt genügend Zeit, um an Sandstränden zu baden und wandernd die herrliche Landschaft zu genießen. Besonders in Aarhus und in Kopenhagen begegnen wir auch moderner, zeitgenössischer Kunst und dänischem Design.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Bad Stuer am Plauer See

Um 6.00 Uhr fahren wir in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“ ab. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U-2 eine Direktverbindung nach „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Die Reiseroute mit dem Bus führt über Nürnberg, Frankenwald, Hof, Thüringen, Leipzig, Berlin nach Bad Stuer am Plauer See.

2. Tag: Bad Stuer - Møn

Busfahrt zum Fährhafen nach Rostock. Mit der Fähre gelangen wir nach Gedser auf der Insel Falster. Weiter geht es über Nykøbing zur Insel Møn. Dabei überqueren wir die eindrucksvolle, 1984 eingeweihte, Farø-Brücke und durchfahren die kleine Insel Bogø über den Grønsundvej. In Fanefjord besichtigen wir die im 14. Jahrhundert von einem unbekanntem Künstler angebrachten Kalkmalereien. Die wunderschönen Fresken zeigen Szenen aus dem Neuen Testament sowie aus diversen Legenden und dem Alltagsleben. In unmittelbarer Nähe befindet sich Grønsalen, der „Grüne Jägerhügel“. Der 5500 Jahre alte und 100 m lange Dolmen, der drei Grabkammern beinhaltet, wird von 134 aufrecht stehenden Randsteinen umgeben. Dolmen stellen die älteste Steinarchitektur Europas dar. Wir übernachten bei Ulvshalen am Meer.

3. Tag: Insel Møn

Die Insel Møn ist ein Naturparadies der Extraklasse, für das wir uns einen vollen Tag Zeit nehmen. Wir spazieren durch den romantischen Park von Schloss Liselund, der Hans Christian Andersen zu einem Märchen inspiriert haben soll. Anschließend wandern wir an der „Großen Klippe“ entlang. Hier stürzen die schneeweißen Kreidefelsen dramatisch 140 Meter in die Tiefe. Bei Møns Klint steigen wir über Treppen bis zum Strand ab, an dem man immer wieder auf versteinerte Seeigel, Ammoniten usw. stößt. Im GeoCenter vermittelt die Naturschutzbehörde Wissenswertes über das Leben im Kreidemeer und zeigt unter anderem das erste komplette Dinosaurierfossil des Landes sowie die sagenumwobenen „Donnerkeile“. Den besten Blick auf die herrlichen Kalksteinfelsen bietet eine ca. 2-stündige Bootsfahrt (fakultativ) mit einem Segelkutter.

4. Tag: Insel Møn - Roskilde - Kopenhagen

Wir starten durch nach Seeland und kommen nach Roskilde, dem ehemaligen geistigen und kulturellen Zentrum Dänemarks: Es erwartet uns der bedeutende Dom aus dem 12. Jahrhundert. Er steht auf der Welterbeliste der UNESCO als einer der frühesten Kirchenbauten aus Ziegelstein. Ziegel waren damals für Europa ein neues Baumaterial. Von Roskilde verbreitete es sich schließlich in ganz Nordeuropa. In diesem prächtigen romanisch-gotischen Kirchenbau wurden 20 Könige und 17 Königinnen zur Ruhe gebettet. Weiter besuchen wir das hochinteressante Wikinger Museum. Hier sind fünf zum Teil rekonstruierte Boote, die auf dem Grund des Fjords lagen, zu bewundern. Auf der Museumsinsel kann man sich in der Werft außerdem über diverses Handwerk der Nordmänner informieren. Nach einer Freizeit zum Bummeln fahren wir zu unserem Campingplatz am Rande von Kopenhagen.

5. Tag: Kopenhagen

Heute erobern wir die dänische Metropole - eine kleine Hauptstadt, die viel zu bieten hat! Hier befindet sich der Sitz des dänischen Königshauses, das über eine 1000jährige Geschichte und prunkvolle Schlösser wie Christiansborg, Charlottenborg, Rosenborg und Amalienborg verfügt. Kopenhagen ist vor allem im Sommer eine Stadt voller Lebensfreude und Esprit. Prunkvolle, historische Bauten mischen sich mit modernster Architektur, deren Paradebeispiele die neue Oper und der Schwarze Diamant sind. Wir fahren mit dem Zug zum Zentralbahnhof der Landeshauptstadt. Nach einem kurzen, gemeinsamen orientierenden Rundgang haben Sie Freizeit zum Besuch eines der Schlösser oder der über 60 Kunst- und Design Museen, zum Flanieren auf der Einkaufsstraße Strøget, zum Erkunden des Hippie-Refugiums Christiania etc. Genießen Sie das maritime Flair auf einer einstündigen Kanalbootsfahrt (fakultativ) und einem Besuch vom urdänischen Tivoli, dem Vater aller Vergnügungsparks, steht natürlich auch nichts im Wege!

6. Tag: Kopenhagen - Svendborg

Heute überqueren wir die Große Belt Brücke, die Ost- und Westdänemark mit einer Gesamtlänge von 18 Kilometern verbindet. Wir erreichen die Insel Fünen. Das Eiland beherbergt 123 Schlösser, wovon wir eines besuchen. Schloss Egeskov, ein Renaissancegut aus dem 16. Jahrhundert, ist kein gewöhnliches Schloss, sondern eines der schönsten Schlösser Europas mit Wallgraben, Zinnen, Rittersaal und Renaissancegarten, darüber hinaus ist es UNESCO Welterbe. Es wird auch heute noch bewohnt von einem der ältesten Adelsgeschlechter des Landes. Neben den herrschaftlich eingerichteten Wohnräumen begeistert uns Titanias Palast, ein Puppenhaus und ein märchenhaftes Kunstwerk für eine Elfenkönigin, an dem 15 Jahre lang gebaut und eingerichtet wurde. Eine Modeausstellung der Zeit von 1850 bis 1900, eine großartige Ausstellung mit Blechspielzeug, Hallen mit Oldtimern und Motorrädern, lassen nicht nur die Herzen von Sammlern höher schlagen! Wir erreichen Svendborg, Hauptstadt des südfünischen Inselmeers. Heute übernachten wir auf einem traumhaft gelegenen Campingplatz auf der Insel Tåsinge am Meer.

7. Tag: Dänische Südsee

Ganztägiger freier Aufenthalt in Svendborg. Wandern Sie entlang des Øhavsstien nach Svendborg. Der am besten erhaltene Hafen Dänemarks ist das Tor zum Inselmeer und Anlegeplatz unzähliger Segelschiffe. Ein neues Museum erzählt die Geschichte des Segelsports. Besuchen Sie das Museum der Armenfürsorge oder bummeln Sie durch die Stadt. Es besteht auch die Möglichkeit auf der MS Helge, einer historischen Fähre, durch den Svendborg Sund zu schippern (ca. 2 Std.) und bei Valdemars Slot, einem prächtigen Renaissance Schloss, das König Christian IV. für seinen 17-jährigen Sohn Valdemar erbauen ließ, eine Pause einzulegen. Oder Sie haben die Möglichkeit zu einem Tagesausflug mit der Fähre zur Insel Ærø. Der Hauptort Æroskøbing, die „Märchenstadt“, bietet mit seinem Kopfsteinpflaster, den Stockrosen, kleinen und gut erhaltenen Häusern mit vielen bemerkenswerten Details, ein Bild dänischer Idylle. Fahren Sie kostenlos mit dem Inselbus und genießen Sie die malerische Landschaft.

8. Tag: Svendborg - Aarhus

Wir besuchen das architektonisch extravagante Moesgard Museum, das die bedeutendsten Schätze der Vor- und Frühgeschichte Dänemarks mit modernster Museumspädagogik und -technik hervorragend zu vermitteln versteht. Der Grauballe-Mann ist zwar schon mehr als 2000 Jahre alt, spielt aber hier dennoch die Hauptrolle. In Aarhus haben Sie die Gelegenheit, das berühmte ARoS Kunstmuseum zu besuchen, auf dessen Dach sich eine Krone ganz besonderer Art befindet, das „Your Rainbow Panorama“, ein Durchgang mit mehr als 50 m Durchmesser in den Farben des Regenbogens. Dann gibt es noch den Dom, das Musikhaus, den Botanischen Garten, eine Flaniermeile und vieles mehr - alles ganz dicht beieinander in der „Kleinsten Großstadt der Welt“.

9. Tag: Aarhus - Jelling - Ribe - Ballum

Heute besuchen wir in Jelling die Wiege Dänemarks und Ausgangsort des Christentums, ein Welterbe der UNESCO seit 1994. Vor über 1000 Jahren ließen die Wikingerkönige Gorm der Alte und sein Sohn Harald Blauzahn zwei mächtige Grabhügel errichten. Zwei Runensteine wurden aufgestellt und eine riesige Grabmarkierung, eine Schiffssetzung, von einer 1,4 Kilometer langen Palisade umzäunt. Wir verlassen Jelling und erreichen Ribe, ein ehemal wohlhabendes Handelszentrum. Wir besteigen den Turm des prächtigen Doms und genießen einen herrlichen Rundblick über die alte Stadt und die Marschen bis zum Wattenmeer. Sie haben Freizeit zum Bummeln durch die pittoresken Altstadtgassen mit ihren netten kleinen Geschäften, Restaurants und Cafés. Danach fahren wir weiter zu unserem Übernachtungsplatz bei Ballum in unmittelbarer Nähe des Nationalparks Wattenmeer.

10. Tag: Nationalpark Wattenmeer

Im Jahre 2014 wurde der dänische Teil des Wattenmeeres von der UNESCO in ihre renommierte Liste aufgenommen. Wir informieren uns im neuen Vadehavscentret über Fauna und Flora und fahren anschließend mit dem urigen Traktorbus (ca. 50 min.) auf die Insel Mandø, die nur bei Ebbe zu erreichen ist. Mandø ist nur 8 Quadratkilometer groß und wird von etwa 35 Menschen bewohnt. Eine alte Mühle, ein altes Skipper-Haus und die Dorfkirche beherrschen das winzige Dorf. Zu Fuß oder wahlweise mit einem gemieteten Fahrrad können Sie die grüne Perle im Wattenmeer erkunden und die Stille der von zahllosen Schafen beweideten Insel genießen.

11. Tag: Ballum - Bad Stuer

Die Reise führt uns zurück Richtung Süden. Wir fahren durch liebliche, von Landwirtschaft geprägte Regionen und erreichen die Grenze zu Deutschland. Rückfahrt zu unserem in herrlicher Natur gelegenen Campingplatz am Plauer See, Abschiedsabend und Übernachtung.

12. Tag: Bad Stuer - München

Um 7.00 Uhr fahren wir ab. Die Heimfahrt führt über Berlin, Leipzig, Thüringen, Hof, Frankenwald und Nürnberg zurück nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München kommen wir - je nach Verkehrslage - um ca. 19.00 Uhr an.

Stand: August 2024
Gültig für 2025

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Fährüberfahrt von Rostock nach Gedser
- Fahrt mit einem sog. Traktorbus auf die Insel Mandø
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit etwa 100 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

3. Tag: Insel Møn: Bootstour mit einem Segelkutter, Dauer: (ca. 2 Std.), (ca. 28 €)

5. Tag: Kopenhagen: Kanalbootsfahrt. Dauer: (ca. 1 Std.), (ca. 13,50 €)

7. Tag: Svendborg:

- Mit der MS Helge, einer historischen Fähre, durch den Svendborg Sund. Dauer: (ca. 2 Std.), (ca. 17 €)
- Tagesausflug mit der Fähre zur Insel Ærø (ca. 30 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit unserem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Zusteigemöglichkeiten

Im Verlauf des ersten bzw. letzten Reisetages besteht die Möglichkeit an verschiedenen Orten zu- bzw. auszusteigen. Genaueres teilen wir Ihnen 4 - 6 Wochen vor Reisebeginn in einem Rundschreiben mit.

Mitnahmeempfehlungen

- Flache Eurostecker passen in die vorhandenen Steckdosen, für Schuko-Stecker ist in der Regel ein Adapter erforderlich. Die Stromspannung in Dänemark liegt jeweils bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.
- Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel

Dänemark ist auf dem Weg in eine bargeldlose Wirtschaft. Daher werden alle Kleinstbeträge mit der Karte bezahlt. Viele Geschäfte und Museen akzeptieren kein Bargeld mehr. Deswegen bitten wir Sie, dass Sie unbedingt eine Kredit- oder EC-Karte mitnehmen.
1 EURO = ca. 7,00 DKK.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Dänemark	X	X	X	X	Keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.24
Gültig für 2025

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de